

"Heimat ist ein Schatz"

Ausstellungseröffnung im Rathausfoyer



Foto: Lohner

Ullrich Eidenmüller, Bürgermeister a.D., der Stadt Karlsruhe, bei seinem Vortrag.

"Heimat - Ein Ort und ein Gefühl" heißt die Ausstellung, die Oberbürgermeister Martin Wolff am vergangenen Montagabend im Rathausfoyer eröffnete.

"Mit der Ausstellung ist es gelungen ein emotionales Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten", sagte OB Wolff zu Beginn der Veranstaltung. Mit Zitaten wie "Freundschaft ist wie Heimat", "Heimat ist da, wo ich verstehe und verstanden werde", "Ich fühle mich fremd im eigenen Land" oder "Heimat gehört niemandem alleine" stimmten Mitglieder des DAF - Internationaler Freundeskreis e.V. auf das Thema Heimat ein und luden zur Auseinandersetzung mit dem Thema ein. Hauptredner Ullrich Eidenmüller, Bürgermeister a.D. der Stadt Karlsruhe sprach bei seinem Vortrag - "HeimatLos - Über ein ungeschriebenes Grundrecht" - über die unterschiedlichen Sichtweisen von Heimat und reflektierte sein persönliches Heimatempfinden anhand seines Lebens. "Heimat ist ein

Schatz", sagte Eidenmüller, der von allen gegenseitig respektiert werden müsse. Gleichzeitig werde auch noch heute mit dem Begriff "Heimat" in der Politik manipuliert. Ein Thema, das zum Nachdenken und Diskutieren anregte.

Musikalisch umramte der Kinder- und Jugendchor "Chorus Surprise" unter der Leitung von Bernd Neuschl mit Liedern wie "Kein schöner Land", "Hinterm Horizont geht's weiter" und "Freiheit" die Veranstaltung.

In Kooperation zwischen dem DAF und der Stadt Bretten entstand die gleichnamige Veranstaltungsreihe, zu der der Poetry Slam am Edith-Stein-Gymnasium, die HeimatLese in der Stadtbücherei, das Programm von Comedian und Youtube-Star Firas Alshater und der Kinofilm "Die andere Heimat - Chronik einer Sehnsucht" gehören. Die Ausstellung kann noch bis 27. November zu den Rathausöffnungszeiten besichtigt werden.

bal